

PRESSEMITTEILUNG vom 21. September 2021

ARBEITEN AM FERNWÄRMENETZ FREIBERG

Bei Straßenbauarbeiten an der Kreuzung Straße der Einheit, Ecke Mühlweg wurde Anfang September ein Rohrleitungsschaden an der Hauptversorgungsstrasse vom Heizkraftwerk Freiberg zu den Wohngebieten Wasserberg und Seilerberg festgestellt. Durch eine sofortige Notreparatur konnte die Versorgung vorläufig wieder aufgenommen werden.

Um die gewohnte Versorgungssicherheit, gerade wegen der beginnenden Heizperiode, sicherzustellen, ist der sofortige Austausch eines kurzen Teilabschnittes der Haupttrasse unaufschiebbar. **Für die endgültige Reparatur ist eine erneute Außerbetriebnahme der betroffenen Haupttrasse notwendig. Diese ist im Zeitraum Montag, den 27. September ab 21 Uhr geplant und dauert voraussichtlich bis Mittwoch, den 29. September, ca. 9 Uhr. Betroffen sind die Wohngebiete Wasserberg und Seilerberg.**

Bevor die Ersatzrohrstücken eingeschweißt werden können, muss der gesamte Netzabschnitt entleert bzw. abgepumpt werden. Wir bemühen uns, dieses zeitaufwendige Verfahren zu beschleunigen.

Wir bitten um Verständnis für die Unannehmlichkeiten, die mit der Versorgungsunterbrechung verbunden sind. Jedoch besitzt die Versorgungssicherheit, gerade im Winter, höchste Priorität, weswegen die notwendigen Arbeiten nicht in das kommende Jahr verschoben werden können und zeitnah auszuführen sind.

Durch regelmäßige und vorbeugende Wartung und Instandhaltung aller technischer Einrichtungen des Heizkraftwerks und des angeschlossenen Fernwärmenetzes gewährleistet die Freiburger Erdgas GmbH, ein Tochterunternehmen der Stadtwerke Freiberg AG, eine hohe Versorgungsqualität. Diese liegt über dem Bundesdurchschnitt vergleichbarer Versorgungsunternehmen. Dazu investiert das Unternehmen kontinuierlich in die Modernisierung und den Ausbau des Wärmenetzes – für eine dauerhaft sichere Versorgung.

Von Heizkraftwerk in Freiberg aus verlaufen 29 km Fernwärmetrassen durch Freiberg. Damit werden die Wohngebiete Wasserberg, Seilerberg, Friedeburg, das Bergakademie-Campus-Gelände sowie Wohnungen und Einrichtungen im Bereich der Altstadt mit umweltfreundlicher Blauer Wärme® versorgt. Insgesamt sind rund 11.000 Wohnungen in Freiberg über Hausanschlussstationen, die die Wohnungsbeheizung und Warmwasserversorgung bedarfsgerecht regeln, an das Fernwärmenetz angeschlossen.

Die Freiburger Fernwärme hat vom Bundesverbandes Kraft-Wärme-Kopplung e. V. (B.KWK) die Zertifizierung Blaue Wärme®. Dies steht für KWK-produzierte Wärme und ist somit nachweislich effizient und umweltfreundlich. Die gleichzeitige Erzeugung von Strom und Wärme verringert den Einsatz wertvoller Primärenergie erheblich. Deshalb weist unsere erzeugte Fernwärme auch einen sehr günstigen Primärenergiefaktor von 0,43 auf.